

Die „Paul Gerhardt Werk –Diakonische Dienste- gGmbH“ wurde 1991 unter dem Namen „Evangelische Jugendhilfe Niederlausitz gGmbH“ als Tochtergesellschaft des Neukirchener Erziehungsvereins gegründet.

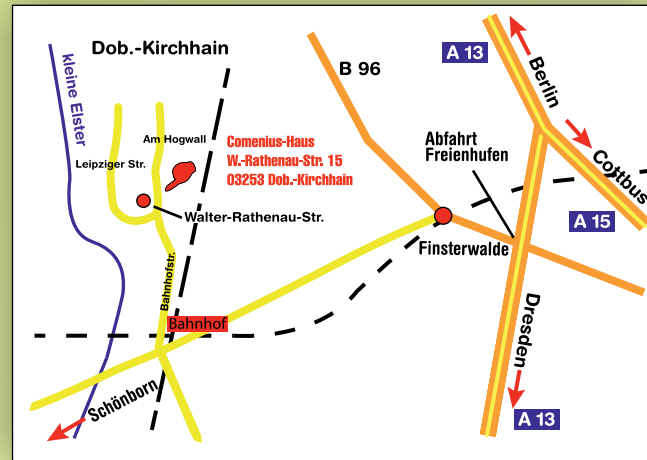
Es gehört zum Selbstverständnis des Werkes, sich solcher Menschen anzunehmen, die in persönlichen Notlagen, in seelischer Bedrängnis und sozial schwierigen Verhältnissen leben.

Wir verwirklichen Diakonie in Wort und Tat als ganzheitlichen Dienst für alle Menschen gleich welcher Religion, Herkunft und Kultur. Wir gestalten Lebensraum für hilfebedürftige Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation und Lebensgeschichte.

Damit nimmt das Paul Gerhardt Werk teil am diakonischen Auftrag der Kirche und ist den evangelischen Kirchgemeinden und ihren jeweiligen Landeskirchen besonders verbunden.

Heute ist das Paul Gerhardt Werk Arbeitgeber für mehr als 250 Mitarbeiter/innen. Wir sind tätig in Berlin, Brandenburg und Sachsen mit den Angeboten

- stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste der Kinder- und Jugendhilfe
- stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste der Eingliederungshilfe
- Familien- und Nachbarschaftstreff
- Netzwerk Gesunde Kinder



Kontakt

Comenius-Haus
Walter-Rathenau-Straße 15
03253 Doberlug-Kirchhain
Fon: 035322-34488
Fax: 035322-18811
comenius.haus@pagewe.de

Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH
Geschäftsstelle
Bereichsleitung Jugendhilfe Landkreis Elbe-Elster
Marco Wülknitz
Gerichtsstraße 1
03046 Cottbus
Fon: 0355-380410
Fax: 0355-3804119
info@pagewe.de



Comenius-Haus
Intensiv- und
traumapädagogische Gruppe
für Jungen



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

Das Comenius-Haus

- Rekonstruiertes Stadthaus in Doberlug-Kirchhain mit 6 Einzelzimmern, Wohnküche, Wohnzimmer, Therapieräumen, Werkstatt, Garten, Grillplatz
- Kapazität: 6 Plätze für Jungen
- Rechtsgrundlage: §§ 27, 34, 35a, 8a SGB VIII
- Finanzierung: Entgelt, Fachleistungsstunde



Comenius legte die Anfänge einer systematischen ganzheitlichen Pädagogik im 17. Jahrhundert. Seine Hoffnung auf eine humane Welt, auf Fortschritt und Verbesserung des menschlichen Lebens verbindet ihn mit der Neuzeit.

Hier wohnen

Jungen ab 6 bis 14 Jahre:

- Kinder mit Gewalt-Mißbrauchs- oder Vernachlässigungserfahrungen bzw. Verdacht auf derartige Ereignisse in der bisherigen Biografie
- Entwicklungsstörungen oder -verzögerungen aufgrund hoher Problembelastung in der Herkunftsfamilie
- Verhaltensauffälligkeiten, die deutlich von einer altersentsprechenden Entwicklung abweichen

Wir bieten

- Einen sicheren Ort
- Betreuung mit hoher Betreuungsdichte
- Bedürfnisorientierte Förderung
- Neubestimmung persönlicher Ziele
- Sozialpädagogische Diagnostik
- Erlebnispädagogische Projekte



- Heilpädagogische Entwicklungsförderung
- Schulische Förderung
- Therapeutische Angebote
- Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie

Die pädagogische Haltung der Mitarbeitenden lässt sich verstehen als:

wertschätzend, haltgebend, aushaltend, unterstützend, fördernd und verstehend

Wir unterstützen

bei der

- Wahl geeigneter Schulangebote
- Rückführung in die Herkunftsfamilie
- Erarbeitung von sozialen Kompetenzen (Soziales Kompetenztraining)
- Erkennung und Stärkung neuer Ressourcen
- Strukturierung des Tagesablaufs mit Ritualen und Platz für die persönliche Entfaltung
- Auswahl von ressourcenbedingten Freizeitangeboten (Schwimmen, Reiten, Kunst, Musik, tierpädagogische Angebote)
- Rückkehr zur Eigenermächtigung und Selbstregulation
- Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie
- Hilfe in Krisensituationen

